



# emmer pfarreien

Pfarreiblatt für Emmen, Gerliswil, St. Maria und Bruder Klaus

## Küche wird umgebaut

Im Sommer wird die Küche des Pfarreiheims Emmen umgebaut.

Seite 2

## Neue Ministranten

Die Ministrantenscharen in den Pfarreien Gerliswil und St. Maria bekommen Zuwachs.

Seite 3 und 4

## Bitte um Gottes Segen

Im Juni finden die Segensfeiern für die 6.-Klässler statt.

Seite 6

## Vielseitiger Projekttag

Im Rahmen des Religionsunterrichtes erlebten die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse einen Projekttag.

Seite 7



Friedliche Festgemeinschaft im Schooswald. Foto: V. Bitterli

## Interessiert an guten Nachrichten?

**Gross ist die Informationsmenge, die täglich die Konsumenten erreicht. Gute Nachrichten sind seltener anzutreffen, als sogenannte «Bad News» – schlechte Nachrichten wie Ök Katastrophen, gewalt-same Bootsübernahmen oder Familiendramen. Gibt es für «Good News» – gute Nachrichten auch Interessierte?**

Negative Schlagzeilen überwiegen oft in Fernsehnachrichten oder in Tageszeitungen. Höchstens die Wetterprognosen oder die Sportresultate und ganz selten eine andere gute Nachricht unterbrechen die negative Nachrichtenfülle. Gerade deshalb trug der vergangene Mediensonntag den Slogan «Mehr Good News». Es ist nicht unproblematisch, in der heutigen kirchlichen Situation von guten Nachrichten zu sprechen. Kontrovers

war der Zeitpunkt der Kampagne im Vorfeld diskutiert worden. Unsensibel sei der Zeitpunkt für Missbrauchs-betroffene – gerade jetzt sei es wichtig, auch die guten Nachrichten zu publizieren, meinten die Befürworter.

### www.mehr-good-news.ch

Deshalb sammelt die katholische Kirche gute Nachrichten: eine besonders gelungene Veranstaltung, ein besonderes Ereignis in Ihrer Pfarrei, in Ihrem Seelsorgeraum oder in Ihrer Kantonalkirche. News aus der lebendigen Kirche sind gute Nachrichten für die Gesellschaft, zu sehen unter [www.mehr-good-news.ch](http://www.mehr-good-news.ch).

### Evangelium, die gute Nachricht

Es geht auch um die Gute Nachricht im Sinne des Evangeliums, die für alle Christinnen und Chris-

ten zentral ist, nämlich dass der biblische Gott für Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit einsteht. Dies ist der Grund, dass sich regelmässig Menschen versammeln und gemeinsam das Leben feiern. Hoffentlich gelingt es uns als Christen im Alltag immer wieder, die Gute Nachricht zu leben und so mehr Good News zu verbreiten.

*Felix Bütler-Staubli*



Felix Bütler, Pfarreileiter in Gerliswil.

## Kontakt

Pfarrei Emmen  
Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen  
Tel. 041 260 86 00  
Fax 041 260 60 78  
pfarrei.emmen@bluewin.ch  
www.pfarrei-emmen.ch

Stephan Schmid-Keiser, Pfarreileiter  
Vreni Keller, Pastoralassistentin  
Monika Poltera-von Arb, Pastoralassistentin  
Willibald Pfister, Priester

## Gottesdienste

### Samstag, 19. Juni

17.30 Vorabendgottesdienst und Beginn der Chlichinderfiir (Eucharistiefeier)  
Dreissigster für Elisabetha Bühlmann-Ammann

### Sonntag, 20. Juni

09.45 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier) – Segensfeier für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen  
11.15 Tauffeier für Alia Reithaar  
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

### Donnerstag, 24. Juni

08.45 Rosenkranzgebet  
09.15 Gottesdienst

### Samstag, 26. Juni

17.30 Vorabendgottesdienst (Eucharistiefeier) – musikalische Gestaltung mit dem Frauenchor

### Sonntag, 27. Juni

09.45 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier)  
Kollekte: Missionsarbeit der Salvatorianer

### Donnerstag, 1. Juli

08.45 Rosenkranzgebet  
09.15 Gottesdienst

*Wer für die Gestaltung der Gottesdienste verantwortlich ist, findet sich unter [www.pfarrei-emmen.ch](http://www.pfarrei-emmen.ch)*

### Familiengottesdienst

SA, 19. Juni, 17.30:  
Chlichinderfiir  
SO, 20. Juni, 09.45:  
Segensfeier der 6. Klassen

## Jetzt wird umgebaut



Beim Ehrenamtlichenfest in der Pfarreiheimküche: B. Stocker und W. Pfister.

**Die Küche im Pfarreiheim Emmen wird diesen Sommer umgebaut. Nach der Kreditvergabe im Kirchenrat machen sich bald viele helfende Hände in den ersten Julitagen an die Arbeit.**

Der Entscheid zum Umbau wurde auch im Pfarreirat begrüsst, nachdem die Heimkommission darüber beraten hatte. Man kam einhellig zur Meinung, dass sich eine Sanierung aufdrängt. Mit viel Herzblut engagierten sich bei der Vorbereitung des Sachgeschäftes die zwei Pfarreiräte Anton Albisser und Hubert Bühler, Sakristan, gemeinsam mit Walter Häfliger von der Heimkommission. Der Kirchenrat bot dankenswerterweise Hand zur finanziellen Unterstützung durch die Kirchgemeinde. In Fronarbeit werden zusätzliche Eigenleistungen unternommen, was von der starken Verbundenheit der Vereine und Gruppen mit ihrem Pfarreiheim zeugt.

### Ort der Begegnung

Das im Jahre 1955 eingeweihte Pfarreiheim erfüllte bisher im Wesentlichen die Bedürfnisse der Pfarrei und weiter Benutzerkreise. In den 1990er-Jahren wurde ein Lift eingebaut. Nach jüngsten Be-

rechnungen gehen pro Jahr gegen 15000 Personen ein und aus. Dies sind durchschnittlich 41 pro Tag.

### Bedürfnisgerechte Küche

Seit ihrem Bestehen gab es in der Küche keine grossen Veränderungen. Einzelne Geräte wurden zwar erneuert sowie Geschirrspüler eingebaut. Nachträglich kam es zum Einbau eines Dampfabzuges. Die Getränkeausgabe wurde vor bald zwei Jahrzehnten erneuert. Heute wird der beliebte Ort noch gut 68-mal im Jahr für die Ausgabe von Getränken und das Warmstellen von Speisen genutzt. Auch Jugendvereine backen in der Küche mit den Kindern. Alles in allem wird nach dem Umbau eine Küche zur Verfügung stehen, wo Abwasch- und Kochbereich getrennt und die Arbeitshöhe den heutigen Gegebenheiten angepasst sind.

### Weitere Erneuerungen

Erneuert werden auch die WC-Anlagen und die auf Saalhöhe befindliche Fensterfront mit Ausblick auf Schulhaus und Kirche. Wenn in der zweiten Hälfte August die Arbeiten vollendet sind, wird ein grosses Ziel erreicht sein und der Dank allen Helfer-Händen gewiss!

### Segensfeier 6. Klassen

Am Sonntag, 20. Juni, um 09.45 findet die Segensfeier der 6.-Klässler statt. Die Segensfeier ist als Übergangsritual von der Primarschule an die weiterführenden Schulen gedacht. Der Übergang ist Grund, um Gottes Kraft und Zuspruch zu bitten. Anschliessend an die Segensfeier gibt es einen Apéro.

### Öffnungszeiten

Das Pfarreisekretariat ist von Montag bis Donnerstag, von 08.00 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.00 geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten sowie freitags ist in Notfällen vom Seelsorgeteam immer jemand erreichbar.

### Kondolenzkarten

Ein vielfältiges Sortiment an Kondolenzkarten ist auf dem Pfarreisekretariat erhältlich.

### Ausleihdienst

Der Frauenbund Emmen vermietet diverse Artikel für Kinder und Babys, wie zum Beispiel Taufkissen und -kleidli, Stubenwagen, Laufgitter, Hochstuhl, Reisebetten mit Matratze, Kinderwagen, Velo-, Auto- und Tischsitzli usw. Auskunft und Verleih: Karin Neuschwander, Telefon 041 260 31 10, oder Brigitte Gehring, Telefon 041 280 06 69.

## Agenda

Folgende Veranstaltungen sind öffentlich und stehen allen Interessierten offen:

KAB und Frauenbund Emmen

### Sonntagstreff

Sonntag, 20. Juni, 10.00–16.00  
Pfarreiheim Emmen  
Anmeldungen bis Freitagmittag, 18. Juni, an Irma Gehring,  
Telefon 041 260 58 65

Frauenbund Emmen

### Vergnügtes Wandern

Dienstag, 29. Juni, 13.30  
Treffpunkt: Pfarreiheim Emmen

## Kontakt

Pfarrei Gerliswil  
Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 267 33 55, Fax 041 267 33 56  
kath.pfarrei.gerliswil@bluewin.ch

Felix Bütler-Staubli, Pfarreileiter  
Urs Eigenmann, priesterl. Mitarbeiter  
Herbert Gut, Pastoralassistent/Seelsorger  
Daniel Poltera, Katechet/Jugendseelsorge  
Sr. Emmanuela Born, Seelsorge Alp

## Gottesdienste

### Freitag, 18. Juni

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 19. Juni

17.30 Eucharistiefeier; Ministranten-  
aufnahme: F. Bütler

Kollekte: Ministranten Gerliswil

### Sonntag, 20. Juni

10.00 Eucharistiefeier; Segensfeier  
sechste Klassen: H. Gut

10.00 Wort- u. Kommunionfeier, Alp

Kollekte: Schülerräte Gersag und Erlen

### Dienstag, 22. Juni

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald

### Mittwoch, 23. Juni

09.15 Eucharistiefeier, Pfarreiheim

### Donnerstag, 24. Juni

10.00 Eucharistiefeier, Alp

### Freitag, 25. Juni

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 26. Juni

17.30 Eucharistiefeier: U. Eigenmann  
Dreissigster für Anna Rosa Odoni-Meier

Kollekte: Renovation Kathedrale vom  
Kumbakonam, Indien

### Sonntag, 27. Juni

09.30 Ökumenischer Festgottesdienst  
am Benziwilweiher; Apéro und Grillfest

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Kollekte: Adventsgestaltung Benziwil-  
quartier

### Dienstag, 29. Juni

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald

### Mittwoch, 30. Juni

09.15 Eucharistiefeier, Pfarreiheim

### Donnerstag, 1. Juli

10.00 Eucharistiefeier, Alp

## Neue Ministrantinnen



Neuen Ministrantinnen. Foto: F. Bütler-Staubli

**Am Samstagabend, 19. Juni, werden sieben neue Ministrantinnen während dem Gottesdienst in die Gerliswiler Schar aufgenommen.**

fb. Cheyenne Schumacher, Sandra Winckler, Fabienne Kaufmann, Miranda Gjokaj, Ivona Djak und Matea Djak (es fehlt Joana Mira Sao Pedro) haben sich im Minikurs die Grundkenntnisse des Ministrierens erarbeitet. Zusammen mit den Minileiterinnen und dem Minipräsens wurden sie in die Aufgaben einer Ministrantin einge-

führt. Nach der Aufnahme werden sie zusammen mit älteren und erfahrenen Minis in den Gottesdiensten mitwirken. Die Pfarrei und die Minischar freuen sich auf die Miniaufnahme. Nach dem Gottesdienst feiern die Minis mit ihren Eltern beim gemütlichen Abendessen den Anlass. Der Altardienst wird mit Anlässen ergänzt, die die Gemeinschaft fördern und Spass bereiten. Spielabende, Spaghetti-Essen und das geplante Weekend tun allen in der Schar gut.

## Nachgefragt



hg. Mägi Feichtinger hilft beim Mittagstisch mit. Sie ist regelmässig Gast mit ihren beiden Söhnen.

**Drei Worte zu Emmenbrücke**  
Menschen, Schule, Kirche

**Der letzte «Aufsteller»**  
Ausgiebig und gerne spielen.

**Als Päpstin würde ich ...**  
...Frauen als Pfarrerinnen einsetzen und die Antibabypille bewilligen.

## Kollekten

02. 01. Sternsingerprojekt	254.00
03. 01. Epiphanie, incl. Mission	198.60
10. 01. Solidaritätsf. Mutter/Kind	342.40
17. 01. Kollegium St-Charles	227.55
31. 01. Munterwegs	228.95
07. 02. Helvetas Schulbildung	569.45
14. 02. Bistumsaufgaben	254.70
21. 02. ökum. Institut, Zürich	219.55
07. 03. Acat Suisse	435.50
14. 03. Caritas Erdbeben Chile	357.85
02. 04. Christen im HI. Land	310.35
04. 04. Gassenarbeit Luzern	750.05
11. 04. Tageselternverein Emmen	637.30
18. 04. Priesterausbildung	293.40
25. 04. Frauenkirche Zentralschw.	343.80
02. 05. Seevogtey Sempach	392.35
09. 05. Sozialfonds FG Gerliswil	689.15
13. 05. Fidei Donum	169.10

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

## Agenda

Kolpingfamilie

### Zentralkonferenz

Samstag, 19. Juni, Olten

Nähere Informationen gibt es beim Vorstand; Kontaktdaten im Programmheft.

Jungsenioren

### Kreative Frauenrunde

Mittwoch, 23. Juni, 14.00–17.00

Interessierte treffen sich zum Gestalten, Stricken und Häkeln im Pfarreiheim.

### Mittagstisch

Donnerstag, 24. Juni, 12.00

Das Menu wird in gemütlicher Atmosphäre im Pfarreiheim serviert. Anmeldung bis Montag, 21. Juni, beim Pfarrei-sekretariat. Erwachsene 10 Franken, Schüler 3 Franken, Kleinkinder gratis.

### Ökumen. Gottesdienst

Sonntag, 27. Juni, 09.30

Festgottesdienst beim Benziwilweiher. Der Weg ist beschildert. Anschliessend Apéro und Grillfest; Grillgut selber mitbringen; Getränke, Salate und Kuchen werden günstig abgegeben. Spiele und Musik am Nachmittag.

### Chender-Chele

Samstag, 3. Juli, 16.30

Das Chender-Chele-Team lädt zum Thema «Sommer» in die Pfarreiheimkapelle ein. Eltern, Grosseltern und Kinder von vier bis acht Jahre sind willkommen.

## Kontakt

Pfarrei St. Maria  
Talstrasse 6, 6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 267 07 90, Fax 041 267 07 99  
st.maria.emmen@bluewin.ch  
www.st-maria-emmen.ch

Josef Wiedemeier, Pfarrer  
Josef Bürge, Diakon/Seelsorge  
Betagtenzentrum Herdswand

## Gottesdienste

### Freitag, 18. Juni

08.45 Rosenkranzgebet  
09.15 Eucharistiefeier  
15.00 Rosenkranzgebet, BZ Herdswand

### Samstag, 19. Juni

17.00 Eucharistiefeier mit Segensfeier  
und Ministrantenaufnahme; es singen  
die Lord Singers

### Sonntag, 20. Juni

*Begegnungstag der Pfarrei St. Maria*  
09.30 Kommunionfeier, BZ Herdswand  
09.30 Santa Messa e predica in italiano  
11.00 Eucharistiefeier zum Begegnungs-  
tag in der Klosterkirche in Rathausen  
Gabe: Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

### Dienstag, 22. Juni

09.15 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 23. Juni

09.45 Kommunionfeier, BZ Herdswand  
18.30 Santa Messa

### Freitag, 25. Juni

08.45 Rosenkranzgebet  
09.15 Eucharistiefeier  
15.00 Rosenkranzgebet, BZ Herdswand

### Samstag, 26. Juni

17.00 Eucharistiefeier zum Abschluss  
des Versöhnungsweges

### Sonntag, 27. Juni

*13. Sonntag im Jahreskreis*  
09.30 Kommunionfeier, BZ Herdswand  
10.00 Santa Messa im Al Ponte  
11.00 Eucharistiefeier  
Dreissigster für Rita Schubiger-Ricklin  
Gabe: Papstopfer

### Dienstag, 29. Juni

09.15 Wort- und Kommunionfeier

### Mittwoch, 30. Juni

09.45 Kommunionfeier, BZ Herdswand  
18.30 Santa Messa

## Begegnungstag der Pfarrei



Begegnungstag der Pfarrei St. Maria in Rathausen. Foto: L. Scherer

**Der diesjährige Begegnungstag der Pfarrei St. Maria findet am Sonntag, 20. Juni, in Rathausen statt.**

Is. Der Pfarreirat St. Maria sowie die Bewohnerinnen und Bewohner von Rathausen laden am Sonntag, 20. Juni, herzlich zum Begegnungstag ein.

### Feiern, geniessen, verweilen

Der Treffpunkt ist um 10.00 bei der Kirche St. Maria für Fussgänger, die nach Rathausen wandern. Ein Gratis-Shuttle-Bus-Betrieb wird ab 10.00 angeboten. Eine Anmeldung für den Gratis-Bus ist

erforderlich (041 267 07 90). Um 11.00 findet in der Klosterkirche der festliche Gottesdienst statt. Anschliessend werden günstige Verpflegungsmöglichkeiten angeboten und musikalische Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen laden zum weiteren Verweilen und Geniessen bis 16.00 ein. Die JuBla St. Maria betreut Kinder und lädt zu Spiel und Spass ein. Die erste Rückfahrt des Shuttle-Busses wird um 14.00 sein.

Die Organisatoren hoffen auf rege Teilnahme der Pfarreiangehörigen und freuen sich auf den Begegnungstag im Jahr des «miteinander – füreinander».

## Neu im Ministrantendienst



Is. Die Pfarrei wünscht den neuen Ministranten Michelle Imamovic, Daniela Ramos, Simon Köchli und Sara Steinmann viel Freude und Erfüllung in der Ausübung des Ministrantendienstes.

## Gestorben

22. 05. Rita Schubiger-Ricklin  
28. 05. Rosmarie von Niederhäusern  
Die Pfarrei gedenkt den Verstorbenen im Gebet und entbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.

## Taufe

Durch das Sakrament der hl. Taufe wurden Sheryl und Noelia Amrein in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Die Pfarrei St. Maria wünscht Sheryl und Noelia sowie ihren Eltern auf dem gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen.

## Agenda

### Segensfeier und Aufnahme

*Samstag, 19. Juni, 17.00*

Alle sind herzlich zum Gottesdienst mit Segensfeier der 6. Klasse sowie zur Aufnahme der neuen Ministranten eingeladen. Es singen die Lord Singers.

### Seniorentreff St. Maria

#### Grill-Nachmittag

*Donnerstag, 24. Juni, 15.00–18.00*

Die Senioren und Seniorinnen sind herzlich zu einem gluschtigen Bräteln eingeladen. Der Treffpunkt ist bei schönem Wetter auf dem Kirchenplatz und bei Regen im Pfarreiheim.

### Handarbeitstreff

*Freitag, 25. Juni, 13.30–16.30*

Alle, die gerne in einer gemütlichen Runde Handarbeiten verrichten, sind herzlich ins Pfarreiheim eingeladen. Der Handarbeitstreff ist offen für alle.

### Versöhnungsweg mit Feier

*Samstag, 26. Juni, ab 15.00*

Kinder der 4. Klasse vom Schulhaus Meierhöfli begeben sich mit einer Begleitperson auf den Versöhnungsweg und setzen sich mit den Themen Schuld, Versöhnung und Neubeginn auseinander. Im Religionsunterricht wurden sie während des Schuljahres mit dem Thema «Brücken bauen» auf den Versöhnungsweg vorbereitet. Im anschließenden Gottesdienst um 17.00 wird die Versöhnungszusage von den Kindern, Eltern, Geschwistern und der ganzen Pfarrei gefeiert.

## Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus  
Hinter Listrig 1, 6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 280 23 23, Fax 041 280 60 23  
bruderklaus.emmen@bluewin.ch  
www.bruderklaus.net

Hans-Peter Vonarburg, Pfarreileiter  
Elke Freitag, Pastoralassistentin  
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

## Gottesdienste

### Samstag, 19. Juni

17.30 Wort- und Kommunionfeier  
(Hans-Peter Vonarburg)

### Sonntag, 20. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis  
10.00 Wort- und Kommunionfeier bei der Erlkapelle; musikalische Gestaltung der Emmer Blaskapelle  
(Hans-Peter Vonarburg)

Gabe: Flüchtlingshilfe Caritas

### Dienstag, 22. Juni

18.45 Rosenkranzgebet

### Mittwoch, 23. Juni

09.15 Wort- und Kommunionfeier

### Samstag, 26. Juni

17.30 Eucharistiefeier  
(Elke Freitag und Hans Bättig)

### Sonntag, 27. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis  
10.00 Eucharistiefeier mit Segensfeier der 6. Klassen

Taufe von Carlo Andreas Reitberger  
(Hans Bättig und Religionslehrpersonen)

Gabe: Zur Unterstützung krebskranker Kinder

### Dienstag, 29. Juni

18.45 Rosenkranzgebet

### Mittwoch, 30. Juni

09.15 Kein Gottesdienst

## Hl. Kümmernis

Sonntag, 20. Juni, 10.00

Der Gottesdienst bei der Erlkapelle wird mitgestaltet von der Emmer Blaskapelle. Bei Regen findet der Gottesdienst um 10.00 in der Pfarrkirche statt. Bei zweifelhafter Witterung gibt ab 08.00 Telefon 041 280 23 23 Auskunft.

## Herzlichen Dank



Vorbereitung für den Fronleichnam-Gottesdienst.

**Nach langer Tätigkeit als Katechetin an der Unterstufe wird Lisbeth Kammermann-Helfenstein dankend verabschiedet.**

hp. Am vergangenen Weissen Sonntag wurde inmitten der grossen Schar Erstkommunionkinder Lisbeth Kammermann als verantwortliche Katechetin der zweiten und dritten Klasse verabschiedet. Sie hat in den vergangenen 21 Jahren eine ganze Generation von jungen Menschen auf ihren Glau-

bensweg vorbereitet. In dieser Eigenschaft hat sie dreizehn Jahrgänge zur Ersten Kommunion geführt.

Für diese grosse Arbeit, für ihre Nähe zu den jungen Familien der Pfarrei Bruder Klaus und für ihre herzliche Art, mit den Kindern umzugehen, dankt das Team Bruder Klaus Lisbeth Kammermann von Herzen. Möge sie der gute Gott mit seinem Segen in der Zukunft begleiten.

## Glutenfreie Hostien

**Die Hostien, die üblicherweise in den Gottesdiensten verwendet werden, bestehen aus Weizenmehl. Verschiedene Getreidesorten, darunter auch Weizen, enthalten ein Klebereiweiss, das immer mehr Menschen nicht vertragen.**

ef. Für Christen, die an dieser Glutenunverträglichkeit (Zöliakie) leiden, bedeutet das, dass sie keine normalen Hostien zu sich nehmen dürfen. Damit Betroffene

aber nicht auf den Empfang der Hl. Kommunion verzichten müssen, gibt es nun in der Pfarrei Bruder Klaus auch glutenfreie Hostien, bestehend z. B. aus Kartoffelstärke. Da diese Hostien nicht mit den übrigen in Berührung kommen dürfen, werden sie separat auf eine Patene bereit gelegt und im Gottesdienst von einem Kommunionhelfer zuerst verteilt. Betroffene können sich vor den Gottesdiensten in der Sakristei melden.

## Fronleichnam

Ein herzliches Dankeschön an alle Frauen und Männer vom Pfarreirat, der Aktion «!» und den Jugendlichen und Kindern für das Engagement und den Einsatz an Fronleichnam, natürlich auch allen Besucherinnen und Besuchern für das rauschende und gelungene Fest sowie den Katechetinnen und Katecheten für die Durchführung der Familienolympiade. Besonderer Dank gehört den beiden Hauptverantwortlichen Lisbeth und Edi Scherer.

## Kinderchor

Sabine Dubach-Imhasly gibt ab den Sommerferien den Kinderchor unserer Pfarrei ab. Acht Jahre hat sie ihn liebevoll geleitet, mit den Kindern fröhliche Kinderlieder und Singspiele einstudiert, am Heiligabend ein Krippenspiel aufgeführt und den Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mitgestaltet. Das Team Bruder Klaus dankt Sabine Dubach für ihren langjährigen Einsatz herzlich und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

## Öffnungszeiten

Das Pfarreisekretariat ist von Montag bis Donnerstag, von 08.00 bis 11.30 und 13.00 bis 17.00 geöffnet. Die Öffnungszeiten am Freitag sind von 08.00 bis 12.00.

## Babysitterdienst

Abends und an schulfreien Nachmittagen

Vreny Stöckli, 041 280 53 86

Daniela Troxler, 041 281 19 66

## Abwesend

Hans Bättig: 28. Juni bis 8. Juli

## Agenda

Jubla Riffig

## Sommerlager

Montag bis Samstag, 12.–24. Juli  
Kantonslager in Oey, Diemtigtal  
Lagerscharanlass am Samstag, 26. Juni  
beim Pfarrezentrum Bruder Klaus.

## In Kürze

### Orientierung im Wandel

Das laufende Schuljahr 2009/10 stand für die Religionslehrpersonen von Emmen unter dem Motto «Orientierungspunkte im Wandel geben». Im Religionsunterricht (RU) wird täglich gelebt, was der Entwicklungsplan des Bistums Basel zum Ziel hat: «Den Glauben ins Spiel bringen». Diese Orientierung an christlichen Werten, wird durch die Arbeit der etwa 30 Religionslehrpersonen im Schulalltag von Emmen thematisiert und gelebt.

Der Rektor für Religionsunterricht übernimmt die Begleitung und Koordination für alle Religionslehrpersonen der vier Emmer Pfarreien, die in 12 Schulhäusern tätig sind.

### Vernetzung und Qualität

Der gesellschaftliche Wandel ruft nach neuen Wegen, damit die Kirche in der Welt von heute lebendig bleiben kann. In den Bereichen Vernetzung und Qualitätsentwicklung im RU wurden im Schuljahr 2009/10 folgende Themen bearbeitet:

- Konzeptumsetzung «Religiöse Bildung von Eltern und Kleinkindern»
- Koordination und Erweiterung Versöhnungsweg 4. Klasse/Pfarrei
- Start der neuen Stufengruppe RU Sek I Emmen
- 1. RU-Projekttag 8. Klasse mit 200 Schülerinnen und Schülern
- RU-Besuche und Intervention unter den Religionslehrpersonen

### Verabschiedungen

In der Kirchgemeinde Emmen arbeiten viele treue Religionslehrpersonen. Nach einem grossen und langjährigen Einsatz im RU und in der Pfarrei werden diesen Sommer folgende Personen verabschiedet: Lisbeth Kammermann (Br. Klaus), Brigitte Unternährer (Gerliswil), Claudia Fueter-Minder (HPS) – ein grosses Dankeschön für ihr herzhaftes und treues Engagement! Ebenfalls nicht mehr im RU tätig sind: Danuta Aregger und Katja Wissmiller.

Alle Religionslehrpersonen von Emmen haben erneut eine grosse Arbeit geleistet und sind so für viele Kinder «Orientierungspunkte im Wandel» der Zeit.

Urs Stadelmann  
Rektor RU

# Gesegnet und gestärkt in die Oberstufe

In allen vier Emmer Pfarreien finden im Juni Segensfeiern für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse statt.

Schon bald ist es soweit. Der Übertritt von der Primarschule in die Oberstufe bringt für die 6.-Klässler grosse Veränderungen mit sich. Dieses Jahr sollen die Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht besonders in ihren Stärken und Ressourcen bekräftigt werden. Wer weiss, was er oder sie ist und kann, besteht solche Übergänge in der Regel etwas leichter. Die Religionslehrpersonen haben in den letzten Wochen in ihren Klassen diesen wichtigen Lebensübergang thematisiert und wollten von den Jugendlichen wissen, wie sie die Primarschulzeit im Rückblick beurteilen und was sie bewegt, wenn sie auf den Wechsel in die Oberstufe blicken.

Hier beispielhaft die Antworten aus einer Klasse im Hübeli-Schulhaus:

*Was war super in der Primarschule?*

- viel Spass zusammen
- die wenigen Hausaufgaben
- die Belohnungen
- dass wir ein super Team waren
- alles
- die Schulreisen

*Was war schade?*

- z. T. strenger Unterricht
- dass wir auch mal schlechte Noten hatten
- dass es schon bald vorbei ist
- manchmal Streit
- Probleme mit Lehrpersonen

*Auf was freue ich mich?*

- neue Kollegen und Kolleginnen
- neue Freundschaften
- neue Lehrpersonen
- Schulhaus

*Vor was habe ich Respekt oder ein wenig Angst?*

- dass Freundschaften auseinander gehen



Segensfeier 2009 in der Kirche Emmen. Foto: D. Poltera-von Arb

- schwierigere Tests
- neue Lehrpersonen
- Veränderungen
- grössere Schüler
- mehr Strafen
- strengerer Unterricht
- mehr lernen

### Rituale sind hilfreich

Die Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse spüren deutlich, dass in den kommenden Monaten vieles neu wird. Das löst Freude und auch zum Teil Ängste aus. Sie erleben nicht nur den Wechsel von der Primarschule in die Oberstufe, sondern auch den Übergang vom Kind zum Jugendlichen. Bei solchen Lebensphasen sind Rituale hilfreich. Symbolhafte Handlungen machen deutlich, dass ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

### Stärkende Segensfeier

Die Bitte um den Segen und die Kraft Gottes im Gottesdienst sind Ausdruck davon, dass der Mensch das Leben nicht nur im Griff haben muss, sondern sich auch getragen wissen darf in solchen Neuanfängen. Die Segensfeier in der Gemeinschaft der Mitschüler und ihrer Familien soll die Jugendlichen stärken auf ihrem Weg in die Oberstufenschulhäuser im Gersag, Erlen oder Reussbühl.

Herbert Gut, Pfarrei Gerliswil

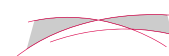
### Daten der Segensfeiern

Daten der Segensfeiern und verantwortliche Katechetinnen und Katecheten der 6. Klasse:

- SA, 19. Juni, 17.00, St. Maria Brigitte Stirnimann
- SO, 20. Juni, 09.45, Emmen Bernadette Stocker
- SO, 20. Juni, 10.00, Gerliswil Annelies Winiger, Esther Käch, Daniel Poltera, Herbert Gut
- SO, 27. Juni, 10.00, Bruder Klaus Bernadette Stocker, Paskal Morina

## Impressum

Herausgeberin:  
Katholische Kirchgemeinde Emmen  
Erscheint vierzehntäglich donnerstags  
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate  
Redaktion allgemeiner Teil:  
Monika Poltera/Urban Schwegler  
Adresse: Redaktion Pfarreiblatt,  
Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen,  
Tel. 041 260 86 00, Fax 041 260 60 78,  
pfarrei.emmen@bluewin.ch



Katholische Kirche Emmen

# Religionsunterricht: Projekttag in der 8. Klasse

## Unterwegs auf der Via Jakobi

«Wir, etwa 30 Schülerinnen und Schüler waren unterwegs auf dem Jakobsweg nach Werthenstein. Am Vormittag durften wir die Missionare der Heiligen Familie kennen lernen. In einem Kurzfilm bekamen wir erste Eindrücke von ihrem Leben. In der Missionsprokura sahen wir, was die Patres in Madagaskar leisten. Höhepunkt am Morgen war die Bibliothek mit ihren unzähligen Büchern und alten Bibeln. Das Mittagessen durften wir im Barocksaal einnehmen. Am Nachmittag genossen wir die Führung durch den Wallfahrtsort Werthenstein. Nach einem kurzen Tagesrückblick machten wir uns auf den Heimweg.» (Alessio und Ivan, Sek 2k)

## Nachhaltigkeit

Woher stammen die Produkte, die in den Läden zum Verkauf bereit liegen? Leider allzu oft von weit her, obwohl vieles davon auch in der Region hergestellt wird. Die Gruppe hat sich zum Thema «Nachhaltigkeit» und nach dem Slogan «Aus der Region – für die Region» in der und um die Stadt Luzern bewegt. Der Marktbesuch in Luzern mit anschliessender Teilete in Horw (jeder bringt etwas zum gemeinsamen Zmittag mit) war ein eindrücklicher Einstieg, um aufzuzeigen, was alles in der Region produziert wird. Einstimmig gewählter Höhepunkt des Tages war der Besuch bei Velociped, einer Fahrradwerkstatt in Kriens,

die nach diesen Slogans Velos in ihrer Werkstatt selber produziert.

## Besuch im Konzentrationslager

In Emmen machten sich schon um 07.00 zwei Busse mit 117 Schülerinnen und Schülern sowie 11 Begleitpersonen auf den Weg ins Elsass. Der Film «Der Junge im gestreiften Pyjama» stimmte die Jugendlichen ein auf das Europäische Zentrum «KZ» Natzweiler Struthof. Dieses Europäische Zentrum ist ein Mahnmal: Es zeigt Stationen in der Geschichte Europas; die Baracken «Museum», «Gefängnis», «Krematorium»; die experimentelle Gaskammer und lädt durch das Holocaust-Denkmal mit Friedhof zur Besinnung ein. Die Schülerinnen und Schüler waren beeindruckt!

## Ein Tag im Kloster – ich bin ich

Eine Gruppe Jugendlicher machte sich auf den Weg nach Brunnen ins «Haus Maria Theresia» des Klosters Ingenbohl. Sr. Hildegard Zäch zeigte zum Einstieg einen aktuellen TV-Film über sie und das Leben im Kloster. Nach der Vorstellungsrunde ging es auf die interessante Klosterführung. Neben der Teilnahme am Mittagsgebet der Schwestern in der Krypta gab es viel Zeit für Gespräche und persönliche Gedanken. Bei der Schlussbesinnung legten alle Schüler und Schülerinnen einen Wunsch für ihren Lebensweg in einem Couvert am Grab der Klostergründerin ab.



Testfahrt bei Velociped. Foto: M. Müller



Schüler vor der Gaskammer im KZ Struthof Natzweiler, Elsass. Foto: R. Brunner



Oben: Sr. Hildegard Zäch zeigt die erhaltenen Kreuze der Gründerin.

Links: Führung in der Kirche Werthenstein. Fotos: U. Stadelmann/M. Barmettler



## Leserbriefe

Zuschriften mit Name und Adresse per Post oder Mail an: Redaktion Pfarreiblatt, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen, [pfarrei.emmen@bluewin.ch](mailto:pfarrei.emmen@bluewin.ch)

## Adressen

- Katholische Kirchenverwaltung,  
Kirchfeldstrasse 2, 041 268 84 14
- Missione Cattolica Italiana, Al Ponte,  
Schachenweg 8, 041 260 53 64
- Rektorat Religionsunterricht  
Urs Stadelmann, Schulhausstrasse 4,  
041 260 76 87

## Jahrzeiten

### Emmen

SA, 19. Juni, 17.30: Marc Waldispühl-Hofstetter; Franz Brechbühl-Wobmann  
SA, 26. Juni, 17.30: Johann Bättig-Wüest; Hannes Feer-Hügli

### Gerliswil

SA, 19. Juni, 17.30: Franz Reust-Müller; Rosa und Anton Schriber-Kaufmann; Anton, Anna und Rosa Schriber  
SO, 20. Juni, 10.00: Frieda und Edwin Zemp-Bühler  
SA, 26. Juni, 17.30: Johann Bättig-Huber und Josef Huber, Robert Albisser-Bättig, Josefine Zemp-Bättig; Franziska und Josef Bucher-Gehrig; Maria und Hans Kronenberg-Gassmann  
MI, 30. Juni, 09.15: Gedächtnis der Frauengemeinschaft für Anna Rosa Odoni-Meier und Christina Feer-Käch

### St. Maria

SA 19. Juni, 17.00: Xaver und Elisabeth Weingartner-Peyer und Verwandte; Balthasar und Marie Spahni-Peyer, Tochter Marie und Angehörige

### Bruder Klaus

SA, 26. Juni, 17.30: Rudolf Karrer-Elmiger



Segensfeier 2009 in Gerliswil. Foto: H. Gut

## Liturgisches ABC

### Nachtgebet

Das liturgische Nachtgebet, die Complet, entstand im Schlafsaal der Mönche. Es ist ein Stück Liturgie ausserhalb des Kirchenraums, ein Gebet auf der Bettkante.

Dass der Schlaf des Menschen gefährdet ist, wissen nicht nur Ärzte und Eltern. Und dass ein kleines Ritual helfen kann, wussten schon die alten Mönche. Jeden Tag gleich konnte das kirchliche Nachtgebet auswendig, mit dem Herzen vollzogen werden.

Immer sind es dieselben Dinge, die für den guten Schlaf wichtig sind: Abstand vom vergangenen Tag gewinnen, nichts verdrängen, vielmehr loslassen und vertrauen. Am Anfang des Nachtgebets steht deshalb der Rückblick auf den Tag. Er ist vom Vertrauen auf Gott umfassen, deshalb hat hier alles Platz: Freude oder Trauer, Gelingen oder Schuld. «Dich träume unser tiefstes Herz» (aus einem Hymnus). Das ist Gottvertrauen bis in den Traum hinein.

Die Complet ist Abschied von diesem Tag und Erwartung eines neuen. Sie verdrängt nicht einmal dies: einmal wird es der letzte sein. Im kirchlichen Nachtgebet kann der Mensch jeden Abend dem Tod in die Augen sehen, denn er weiss sich durch die Zuversicht der Lieder, Psalmen und Gebete bei Gott unendlich geborgen:

«In Frieden leg' ich mich nieder und schlafe ein, denn du allein, Herr lässt mich sorglos ruhen» (Psalm 4, 9).

Gunda Brüske  
Liturgisches Institut

## Agenda

Sonntag, 20. Juni

### Begegnungstag

Der Begegnungstag der Pfarrei St. Maria findet in Rathausen statt. Nach einem festlichen Gottesdienst um 11.00 in der Klosterkirche ist Gelegenheit zu Verpflegung und Unterhaltung. Weitere Informationen vgl. Seite 4.

Sonntag, 27. Juni, 09.30

### Benziwil-Gottesdienst

Der Quartierverein Benziwil lädt am Sonntag, 27. Juni, zum ökumenischen Festgottesdienst beim Benziwilweiher ein. Anschliessend Apéro und Grillfest.

Mittwoch, 30. Juni, 17.00

### Erste Parlamentssitzung

Am Mittwoch, 30. Juni, findet um 17.00 im Pfarreiheim Emmen die 1. konstituierende Sitzung inklusive Vereidigung der Parlamentarier der röm.-kath. Kirchengemeinde Emmen statt. Die Sitzung ist öffentlich.

## Schwerpunkt

### Segensfeiern

mva. In allen vier Emmer Pfarreien finden im Juni Segensfeiern für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse statt. Der Übertritt von der Primarschule in die Oberstufe bringt grosse Veränderungen mit sich. Um Gottes Segen und Kraft bitten und die Jugendlichen erfahren lassen, dass Gott mit dem Menschen auf dem Weg ist, gerade auch an Schnittstellen des Lebens, sind Sinn und Ziel der Feiern.

Daten der Segensfeiern:

- SA 19. Juni, 17.00, St. Maria
- SO 20. Juni, 09.45, Emmen
- SO 20. Juni, 10.00, Gerliswil
- SO 27. Juni, 10.00, Bruder Klaus

### Väter-Mütter-Beratung

Pfarrei Bruder Klaus

Montag, 21./28. Juni, 5./12./19. Juli  
13.30–16.30, Pfarreiheim Bruder Klaus

Pfarrei Emmen

Dienstag, 22./29. Juni, 6./13./20. Juli  
13.30–16.30, Pfarreiheim Emmen

Pfarrei St. Maria

Mittwoch, 23./30. Juni, 7./14./21. Juli  
13.30–16.30, ref. Kirchengemeindehaus,  
Meierhöflistrasse 1

Pfarrei Gerliswil

Donnerstag, 24. Juni, 1./8./15./22. Juli  
09.45–11.30 sowie 13.30–16.30,  
Pfarreiheim Gerliswil

Anmeldungen: MO bis FR, 07.30–09.00  
sowie DI und DO, 07.30–10.00 unter  
Telefon 041 267 09 04

### Pausina

Entlastungsdienst für stark geforderte Eltern; Koordinationsstelle: Mütter-Väter-Beratung Emmen

## Schlusspunkt

Aufrichtigkeit in der Gesellschaft ist wie ein Eisenträger in einem Kartenhaus.

William Somerset Maugham